

www.schule-erstfeld.ch

Schulblatt


Schule Erstfeld

Ausgabe Schuljahr 2011/12



Uri lebt. Mit dem Engagement der Urner Kantonalbank.

www.urkb.ch

Gemeinsam wachsen.  **Urner
Kantonalbank**

Vorwort des Schulrates

Geschätzte Eltern
Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Lehrpersonen

Veränderungen wird es immer geben, sei dies im täglichen Leben, im Arbeitsalltag, in der Schule, in der Entwicklung, im Schulrat oder im persönlichen Bereich.

Was bedeutet Veränderung?

Gewohnte Situationen werden anders. Für uns heisst dies, dass wir uns an Neues gewöhnen müssen.

Was machen Veränderungen?

Sie können einem Angst bereiten oder auch Freude machen. Man kann sie positiv oder negativ werten. Veränderungen können auch eine Chance sein, sich auf etwas Neues einzulassen.

Wir sind bereit, uns auf alles Neue einzulassen. Im kommenden Schuljahr dürfen wir eine neue Schulleitung auf der Oberstufe sowie neue Lehrpersonen in unserem Team begrüßen. Zusammen werden wir das neue Schuljahr in Angriff nehmen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir allen Beteiligten ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12.

SCHULRAT ERSTFELD

Franziska Bissig
Schulratspräsidentin

Verzeichnis Schulleitung, Schulsekretariat + Schulrat

Schulleitung

Schulleitung	Dittli Epp Agnes Meier Claudia	Kindergarten/Primar Oberstufe
---------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Tel. 041 880 11 36
schulleitung@schule-erstfeld.ch

Schulsekretariat

Sekretärin	Herger Manuela
Sekretärin Stv.	Zraggen Brigitte

Tel. 041 880 11 30
schulsekretariat@schule-erstfeld.ch

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag	07.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag - Freitag	jeweils 07.30 – 11.30 Uhr

Schulsekretariat und Schulleitung
Schulhaus Jagdmatt
Kapellweg 20
1. Obergeschoss Nord

www.schule-erstfeld.ch

Zusammensetzung Schulrat im 2011/12

Präsidentin	Bissig Franziska	041 880 01 37
Vizepräsidentin	Zraggen Claudia	041 880 11 64
Verwalterin	Amherd Antoinette	041 883 03 22
Mitglied	Baumann Priska	041 880 04 83
Mitglied	Feubli Markus	041 880 26 50

Verzeichnis der Klassen- und Fachlehrpersonen

Kindergarten

Kindergarten	Ev.-Ref.	Sargenti Rosanna	041 880 16 18
	Stegmatt	Arnold Karin	041 870 37 90
	Stegmatt	Bünter Anita	079 670 21 37

Primarschule

1. Primarklasse	Jagdmatt	Bätscher Remo	041 870 06 46
	Jagdmatt	Wyrsch Jacqueline	041 870 00 35
2. Primarklasse	Jagdmatt	Schuler-Arnold Silvia	041 870 32 10
	Jagdmatt	Nyffeler Ruth	041 880 10 74
3. Primarklasse	Jagdmatt	Zwyssig Hanes	041 870 03 78
	Stegmatt	Inglin Pius	041 535 56 39
4. Primarklasse	Jagdmatt	Regli Christian	041 880 17 61
	Jagdmatt	Aschwanden Rolf	041 871 15 56
5. Primarklasse	Jagdmatt	Müller Lorena	079 399 13 10
	Stegmatt	Arnold Stefan	041 870 59 54
6. Primarklasse	Jagdmatt	Nyffeler Jürg	041 880 10 74
	Jagdmatt	Schuler Kari	041 880 28 76

Werkschule

1.+ 2. Werkschule	Wytheid	Michienzi Miriam	076 563 79 57
2.+ 3. Werkschule	Wytheid	Truttmann Jakob	041 870 85 74

Integrierte Oberstufe

1. Oberstufe	Wytheid	Gisler Martha	079 862 22 36
	Wytheid	Schelbert Markus	041 880 06 68
2. Oberstufe	Wytheid	Zraggen Kari	041 880 22 02
	Wytheid	Lustenberger Nadja	041 630 38 16
3. Oberstufe	Wytheid	Moretti Dimitri	041 871 37 47
	Wytheid	Huser Patrik	041 360 09 17

Verzeichnis der Klassen- und Fachlehrpersonen

Fachlehrpersonen

Deutsch	Stegmatt	Gamma Monika	041 880 14 24
Deutsch	Stegmatt	Schuler Pia	041 880 28 76
Primar Englisch	Jagdmatt	Ziegler Petra	041 870 02 48
Primar Fachlehrperson	Jagdmatt	Nyffeler Andrea	041 880 06 68
Logopädie	Jagdmatt	Overney Myriam	041 874 13 65
Sport	Wytheid	Huser Patrik	041 360 09 17
	Wytheid	Lustenberger Nadja	041 630 38 16
Musik	Wytheid	Truniger Michel	041 870 38 46
TG	Kirchmatt	Aschwanden Cornelia	041 871 15 56
TG	Kirchmatt	Gisler Sonja	041 871 19 21
TG	Kirchmatt	Hellingman Marianne	041 870 00 78
TG / HW / Englisch OS	Kirchmatt	Wenk Karin	078 906 98 57
HW	Kirchmatt	Suter Elisabeth	041 811 29 15
NTG	Jagdmatt	Brand Toni	041 883 10 21
Oberstufe	Wytheid	Arnold Daniela	041 871 19 75
Oberstufe	Wytheid	Gasser Andreas	079 459 00 20
Oberstufe	Wytheid	Jordi Andrea	041 870 98 75
Oberstufe/Werkschule	Wytheid	Styger Bruno	041 870 37 77
Oberstufe	Wytheid	Truniger Katrin	041 870 38 46
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Aschwanden Cornelia	041 871 15 56
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Fontanive Anna-Ruth	041 811 69 68
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Joos Jolanda	041 870 05 47
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Trutmann Anita	041 870 77 72
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Weber Barbara	041 870 10 06
Schulische Heilpädagogin	Jagdmatt	Zurfluh Petra	041 870 36 73
Religion Röm.-Kath.	Jauch Heidi		041 880 17 69
Religion Röm.-Kath.	Isenschmid Marcel		078 818 77 33
Religion Röm.-Kath.	Hürlimann Viktor, Pfarrer		041 880 13 18
Religion Ev.-Ref.	Schmaltz Susanna		041 880 21 20
Religion Ev.-Ref.	Schmaltz Ulrich, Pfarrer		041 880 21 20

Verzeichnis Kindergärten, Schulhäuser und Hauswarte

Zahnpflege

Zraggen Brigitte	Zahnpflegerin	041 880 01 57
------------------	---------------	---------------

Kindergärten

Stegmatt	Schlossbergstr. 10 (Lehrerzi.)	041 880 29 37
Ev.-Ref.	Gotthardstrasse 138	041 880 12 46

Schulhäuser

Jagdmatt Lehrerzimmer	Kapellweg 20	041 880 11 33
Jagdmatt Turnhalle	Kapellweg 20	041 880 26 91
Stegmatt Lehrerzimmer	Schlossbergstrasse 10	041 880 29 37
Stegmatt Deutschunterricht	Schlossbergstrasse 10	041 880 02 49
Wytheid Lehrerzimmer	Schlossbergstrasse 11	041 880 21 41
Kirchmatt Lehrerzimmer	Kirchstrasse 1	041 880 27 87
Gemeindeturnhalle	Gotthardstrasse 96	041 880 21 13

Schulhauswarte

Kempf Hubert	Schulhaus, Turnhalle + Schwimmbad Jagdmatt	079 218 54 92
Gnos Kurt	Schulhaus Stegmatt, Wytheid + Kirchmatt	079 564 98 01
Zraggen Martin	Gemeindeturnhalle	079 765 07 54

Fundecke

Hat Ihr Kind beim Sportunterricht etwas vergessen?

Oft wird nach dem Turn- oder Schwimmunterricht etwas liegen gelassen. Kleider und Schuhe werden in einer Kiste im Vorraum der Turnhalle Jagdmatt gesammelt. Aufgefundene Wertgegenstände wie z.B. Uhren etc. werden im Lehrerzimmer des Jagdmattschulhauses aufbewahrt. Diese Gegenstände können an den jeweiligen Orten abgeholt werden.

Für liegen gelassene Gegenstände in der Garderobe der Gemeindeturnhalle, wenden Sie sich bitte direkt an Hauswart Martin Zraggen.

Schul- und Ferienplan 2011/12

Beginn des Schuljahres 2011/12 **Dienstag, 16.08.2011** morgens
Ende des Schuljahres 2011/12 **Freitag, 29.06.2012** mittags

Der Unterricht am ersten Schultag in sämtlichen Klassen der **Primar- und Oberstufe beginnt um 10.00 Uhr** und im **Kindergarten um 13.30 Uhr**.
Alle OberstufenschülerInnen treffen sich um 10.00 Uhr im Pfarrezentrum.

Der **Mittwochnachmittag** und der **Samstag** sind **für alle Schülerinnen und Schüler schulfrei** mit den nachstehenden Ausnahmen.

Damit die erforderliche Schulzeit, gemäss Weisung des Erziehungsrates vom 1. Dezember 2004, erfüllt werden kann, ist an folgenden **Mittwochnachmittagen Unterricht**:

- **16. Mai 2012**
- **06. Juni 2012**

Ferienplan 2011/12

Herbstferien	2011	Samstag	01.10.11	–	Sonntag	16.10.11
Weihnachtsferien	2011/12	Samstag	24.12.11	–	Sonntag	08.01.12
Fasnachtsferien	2012	Samstag	11.02.12	–	Sonntag	26.02.12
Osterferien	2012	Freitagmorgen	06.04.12	–	Sonntag	22.04.12
Sommerferien	2012	Freitagmittag	29.06.12	–	Sonntag	19.08.12

Anschlussferienplan für das Schuljahr 2012/13

Herbstferien	2012	Samstag	06.10.12	–	Sonntag	21.10.12
Weihnachtsferien	2012/13	Samstag	22.12.12	–	Sonntag	06.01.13

Schulfreie Tage

Allerheiligen	Dienstag	01.11.2011	ganzer Tag schulfrei
Maria Empfängnis	Donnerstag	08.12.2011	ganzer Tag schulfrei
Josefstag	Montag	19.03.2012	ganzer Tag schulfrei
Auffahrt	Donnerstag	17.05.2012	ganzer Tag schulfrei
Auffahrt-Brücke	Freitag	18.05.2012	ganzer Tag schulfrei
Pfingstmontag	Montag	28.05.2012	ganzer Tag schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag	07.06.2012	ganzer Tag schulfrei
Fronleichnam-Brücke	Freitag	08.06.2012	ganzer Tag schulfrei

Regelung Schulabsenzen und -dispensationen

Schulabsenzen

Muss ein/e SchülerIn wegen Krankheit dem Unterricht fernbleiben, so haben dies die Eltern *der Klassenlehrperson noch vor Schulbeginn mitzuteilen*. Bei Absenzen wegen Krankheit oder Unfall von mehr als 4 Schultagen ist der Lehrperson ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.

Schuldispensationen

Wenn Eltern ihr Kind aus irgendeinem vorhersehbaren Grund vom Unterricht freistellen möchten, müssen sie dies der Klassenlehrperson frühzeitig mitteilen. Die Klassenlehrperson kann ein/e SchülerIn pro Schuljahr in eigener Kompetenz bis maximal 6 Halbtage vom Schulunterricht dispensieren. Dabei entspricht ein Halbtage jeweils einem Morgen oder einem Nachmittag. Weitergehende Begehren sind dem Schulrat einzureichen.

Grundsätzlich bewilligen die Lehrpersonen, die Schulleitung und der Schulrat für den Schulanfang nach den Sommerferien keine Dispensation.

Zur Teilnahme an speziellen Lagern während der ordentlichen Schulzeit, muss frühzeitig ein schriftliches Gesuch an den Schulrat gestellt werden.

Wir bitten die Eltern, Zahnarzt- und Arzttermine wenn immer möglich jeweils ausserhalb der offiziellen Schulzeit zu vereinbaren. Es ist uns aber bewusst, dass dies manchmal nicht möglich ist. Absenzen für Zahnarzt- oder Arzttermine werden deshalb von den Lehrpersonen nicht von den 6 Halbtagen angerechnet.

In der Oberstufe gilt zusätzlich ein Absenzenheft, welches am Anfang des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern persönlich mit einer entsprechenden Erklärung abgegeben wird.

Wichtige Termine der Schule

Papiersammlung

- Primarschule: Mittwoch, 14. September 2011
- Oberstufe: Donnerstag, 15. Dezember 2011
Donnerstag, 14. Juni 2012

Flohmarkt

- Kindergarten/Primar: Mittwoch, 6. Juni 2012

Skilager

- 1. Oberstufe: 12. – 16. März 2012

Offizielle Schulbesuchstage 2011

Die folgenden beiden Tage sind offizielle Schulbesuchstage für alle Abteilungen aller Schulstufen der Gemeindeschulen Erstfeld:

- **Donnerstag, 03. November 2011**
- **Freitag, 04. November 2011**

An diesen Tagen ist ebenfalls der Mittagstisch im Stegmattschulhaus von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Individuelle Schulbesuche sind während des Schuljahres nach Voranmeldung bei der jeweiligen Lehrperson ebenfalls möglich.

Übersicht über die Kath. Gottesdienste 2011/12

Die Schulmessen für die katholischen Schülerinnen und Schüler finden jeweils am Mittwoch von 07.40 bis 08.25 Uhr, für die Primarklassen in der Pfarrkirche Erstfeld und für die Oberstufe in der Jagdmatt-Kapelle, an folgenden Daten statt:

Jeweils in der Pfarrkirche Erstfeld:

1. Primarklassen

01.02.2012 (Blasiussegen, Sonderzeit 10.20 Uhr)

2. Primarklassen

07.09.2011, 09.11.2011, 21.12.2011 (Adventsfeier), 01.02.2012 (Blasiussegen, Sonderzeit 10.20 Uhr), 23.05.2012, 27.06.2012

3. / 4. Primarklassen

17.08.2011, 21.09.2011, 16.11.2011, 30.11.2011 (Rorate, Sonderzeit 7 Uhr), 11.01.2012, 01.02.2012, (Blasiussegen), 07.03.2012, 25.04.2012 (Markusprozession), 30.05.2012, 27.06.2012

5. / 6. Primarklassen

17.08.2011, 28.09.2011, 23.11.2011, 30.11.2011 (Rorate, Sonderzeit 7 Uhr), 18.01.2012, 01.02.2012 (Blasiussegen), 14.03.2012, 25.04.2012 (Markusprozession), 06.06.2012, 27.06.2012

Jeweils in der Jagdmatt-Kapelle:

1. Oberstufe / Werkschule

24.08.2011, 19.10.2011, 14.12.2011 (Rorate, Sonderzeit 7 Uhr), 25.01.2012, 21.03.2012, 02.05.2012, 13.06.2012

2. Oberstufe

31.08.2011, 26.10.2011, 14.12.2011 (Rorate, Sonderzeit 7 Uhr), 08.02.2012, 28.03.2012, 09.05.2012, 20.06.2012

3. Oberstufe

14.09.2011, 02.11.2011, 14.12.2011 (Rorate, Sonderzeit 7 Uhr), 29.02.2012, 04.04.2012, 16.05.2012

Schulleitung Erstfeld

Geschätzte Eltern

Wir freuen uns mit Ihren Kindern und Jugendlichen wieder in ein neues Schuljahr starten zu können. Die Lehrerinnen und Lehrer sind gespannt Ihre Kinder kennenzulernen oder weiter zu unterrichten.

Zu unserem Lehrerteam stossen in diesem Jahr auch einige neue Gesichter. Wir begrüssen die neuen Lehrerinnen und Lehrer herzlich und werden sie unterstützen, damit sie einen guten Start an der Schule Erstfeld erleben.

Wir versichern Ihnen, dass wir uns alle für Ihre Kinder und Jugendlichen einsetzen, mit ihnen arbeiten, lernen, sie fördern und auch fordern werden. Wir möchten, dass alle nach 9 Schuljahren gut vorbereitet und gut ausgebildet ins Berufsleben übertreten können.

Die Lehrerinnen und Lehrer sind dabei auf die Mitarbeit, das Mitwirken und die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler angewiesen. Ebenfalls sind sie auf Ihre Unterstützung als Eltern, Ihre Zusammenarbeit und Ihr Wohlwollen angewiesen.

Wir versuchen Sie gut zu informieren. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben. Entstandene Probleme möchten wir mit Ihnen in einem gegenseitigen respektvollen Umgang versuchen zu lösen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

Schulleitung
Agnes Dittli Epp



Mutationen in der Schule Erstfeld

Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2011/12

Schulstufen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	31	35	66
Primarschule	95	106	201
Werkschule	11	8	19
Oberstufe	39	48	87
Total	176	197	373

Personalmutationen

Auf Ende Schuljahr 2010/11 haben 10 Lehrpersonen die Schule Erstfeld verlassen:

- Stefania Massenz, Primarlehrerin (Pension)
- Hans Zraggen, Primarlehrer (Pension)
- Felicitas Schweizer Oberstufenlehrerin (Pension)
- Janine Arnold, Englischlehrerin Primar
- René Fröhlich, Oberstufenlehrer
- Michelle Fedier, Oberstufenlehrerin
- Isabelle Amrhein-Triulzi, HW/TG-Lehrerin
- Susanne Bättscher, TG-Lehrerin
- Marzio Bianchi, Turnlehrer
- Irene Wyrsh, Schulleiterin Oberstufe

Im Schuljahr 2011/12 sind folgende Lehrpersonen neu an der Schule Erstfeld:

- Claudia Meier, Schulleitung Oberstufe
- Lorena Müller, Primarlehrerin
- Jacqueline Wyrsh, Primarlehrerin
- Andrea Nyffeler Schelbert, Fachlehrerin Primar
- Jolanda Joos, Schulische Heilpädagogin
- Bruno Styger, Werkschullehrer und Fachlehrer Oberstufe
- Nadja Lustenberger, Sport- und Oberstufenlehrerin
- Patrik Huser, Sport- und Oberstufenlehrer
- Andrea Jordi, Fachlehrerin Oberstufe
- Karin Wenk, HW/TG-Lehrerin und Englisch Oberstufe
- Elisabeth Suter, HW-Lehrerin
- Marianne Hellingman, TG-Lehrerin

Dienstjubiläen

Folgende Lehrpersonen können in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum feiern. Der Schulrat Erstfeld dankt recht herzlich für die langjährige Treue.

- Christian Regli, Primarlehrer 25 Jahre
- Rosanna Sargenti, Kindergärtnerin 25 Jahre

Unsere neuen Lehrpersonen

Aufs Schuljahr 2011/12 werden folgende Lehrpersonen neu an der Schule Erstfeld arbeiten.



Claudia Meier
Schulleitung Oberstufe
Wohnort: Luzern



Lorena Müller
Primarlehrerin
Wohnort: Schattdorf



Jacqueline Wyrsch
Primarlehrerin
Wohnort: Bürglen



Jolanda Joos
Schulische
Heilpädagogin
Wohnort: Bürglen



Nadja Lustenberger
Sport- und
Oberstufenlehrerin
Wohnort: Hergiswil



Patrik Huser
Sport- und
Oberstufenlehrer
Wohnort: Luzern



Karin Wenk
HW/TG-Lehrerin und
Englisch Oberstufe
Wohnort: Goldau



Elisabeth Suter
HW-Lehrerin
Wohnort: Ibach



Marianne Hellingman
TG-Lehrerin
Wohnort: Altdorf



Andrea Jordi
Fachlehrerin Oberstufe
Wohnort: Schattdorf



Bruno Styger
Werkschullehrer und
Fachlehrer Oberstufe
Wohnort: Bürglen

Schulinformationen Schuljahr 2011/12

Unsere Schulzeiten

Kindergarten	8.30 – 11.50 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr
Primarstufe	8.05 – 11.50 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr
Oberstufe	7.40 – 11.50 Uhr	13.30 – 16.40 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist für alle schulfrei

Blockzeiten

Für den Kindergarten und die Primarstufe gelten die Blockzeiten von Montag bis Freitag, 8.05 – 11.50 Uhr. Haben die Kinder während den Schulzeiten keinen Unterricht, bietet die Schule eine Betreuung an.

Damit es zu keinen kurzfristigen Schulausfällen kommt, betreut die Schule bei Krankheit einer Lehrperson die Schulkinder in den ersten 2 Tagen.

Betreuung

Die Eltern haben die Möglichkeit die Kindergartenkinder am Morgen von 8.05 – 8.30 Uhr von der Kindergartenlehrperson betreuen zu lassen. Die Eltern melden ihr Kind semesterweise an.

In der 1. und 2. Primarklasse haben die Eltern die Möglichkeit ihr Kind in den alternierten Stunden von 11.05 – 11.50 Uhr am Montag und Dienstag betreuen zu lassen. Die Eltern melden ihr Kind semesterweise an.

Schulärztlicher Untersuch

Im Kindergarten, in der 4. Primarklasse und in der 2. Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler durch den Schularzt Dr. Regli oder Dr. Jung untersucht. Der Untersuch wird durch die Schule organisiert und ist für die Eltern unentgeltlich.

Der Schularzt informiert die Eltern direkt über allfällige Befunde.

Neu können Eltern ihr Kind beim Schularztbesuch für nötige Impfungen anmelden. Die Aufbewahrung der Arztkarte und der Impfkarte obliegt den Eltern.

Schulzahnärztlicher Untersuch

Anfang Schuljahr erhalten alle Kinder der Schule Erstfeld (neu Kiga bis 9. Schuljahr) ein Informationsblatt zum Zahnarztbesuch sowie das Zahnarztformular.

Die Eltern melden ihr Kind beim Zahnarzt ihrer Wahl an und bringen das Formular dem Zahnarzt mit. Der Erstuntersuch ist für die Eltern unentgeltlich.

Schulleitung Erstfeld

Unfallversicherung

Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Unfallversicherung. Gemäss Krankenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern ihre Kinder gegen Unfall bei ihrer Krankenkasse zu versichern.

Schulmaterial

Damit Eltern von Schulkindern möglichst wenig während der obligatorischen Schulzeit für die Schule bezahlen müssen, wurde ins laufende Budget ein Betrag für Schulmaterial aufgenommen.

Ab diesem Schuljahr können damit Hefter, Blätter, Zeichnungspapier, Register und Ordner kostenlos an alle Schülerinnen und Schüler abgegeben werden. Weiterhin bezahlen Eltern für ihre Kinder die Kosten für Ausflüge, die Schulreise und anderes Kleinmaterial.

Vorgehen bei Schulproblemen, Anliegen und Fragen

Probleme oder Anliegen, die das eigene Kind betreffen, sind zuerst mit der zuständigen Lehrperson zu besprechen. Ergibt die Besprechung kein befriedigendes Ergebnis, kann die Schulleitung kontaktiert werden.

Renovation Schulhaus Stegmatt

Weitere Renovationsarbeiten des Stegmattschulhauses werden bei Erscheinen dieses Schulblattes beendet sein. Die Zimmer und das Schulhaus wurden hell und freundlich.

Kinder, Lehrpersonen und die ganze Schule freuen sich darüber und bedanken sich beim Schulrat und der Erstfelder Bevölkerung.



Gelungener Start des 2-Jahres-Kindergartens

Im August 2010 startete an der Schule Erstfeld erstmals der freiwillige 2-Jahres-Kindergarten. Aufgrund der Anmeldungen konnte eine dritte Kindergartenabteilung im Stegmattschulhaus eröffnet werden.

Mit grosser Freude können wir berichten, dass der Start gelungen ist. Die jüngeren Kinder besuchen die Hälfte des Wochenpensums, das sind konkret 2 Morgen und 2 Nachmittage. Somit bleibt ihnen auch noch genügend Zeit um ihr Zuhause zu geniessen, sich auszuruhen und wieder frisch motiviert den Kindergarten zu besuchen.

Der Stundenplan erlaubt es allen Kindern gerecht zu werden, sowohl den Grossen wie den Kleinen und die Lernziele individuell auf die Kinder anzupassen.



Erste Erfahrungen zeigen, dass das altersgemischte Unterrichten gegenseitig befruchtend wirkt. Die Grösseren können sich vermehrt in ihrer Sozialkompetenz entwickeln, indem sie den jüngeren Kindern helfen und sich in Rücksichtnahme üben. Die Kleinen bekommen durch die Grossen als Vorbilder schon vieles gezeigt und wachsen unbelastet in den Kindergartenalltag hinein. Die jetzigen Kleinen freuen sich nächstes Jahr die Grossen sein zu dürfen.



Auch die Bewältigung des Kindergartenweges verursachte keine Probleme. Das erste Jahr ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten, der Kinder, Kindergärtnerinnen und Eltern sehr positiv verlaufen.

Wir Kindergärtnerinnen freuen uns wieder auf viele strahlende und lachende Kindergesichter im neuen Jahr!

Die Erstfelder Kindergartenlehrpersonen

Kindergarten

In den Kindergärten wird gepurzelt...

Vor gut einem Jahr haben alle Erstfelder Kindergärten mit dem Projekt Purzelbaum begonnen. Das Motto: Mehr Bewegung und gesunde Ernährung in den Urner Kindergärten.

Vom Kanton organisiert und zum Teil auch mitfinanziert, bedeutete dies für uns Kindergärtnerinnen Weiterbildungen und Gruppentreffen zum Thema Bewegung und Ernährung. Für die Kinder blieb anfangs (fast) alles beim Alten. Bewegungsspiele und Tänze wurden von uns vermehrt in die Unterrichtsaktivitäten eingebaut. Als wir uns weiteres Fachwissen angeeignet hatten, konnte die Materialbestellung losgehen. Jede Kindergartenlehrperson durfte ihren Kindergarten nach eigenen Vorstellungen erweitern und Bewegungsspiele oder Geräte anschaffen. Im Mai war es endlich soweit! Die ersten Lieferungen waren eingetroffen und es konnte gepurzelt werden!



Das Bewegungsmaterial bot sich an für Gruppenaktivitäten, aber auch besonders für das Freispiel. Die Kinder geben ihrem Bewegungsdrang nach und entscheiden selber ob sie sich bewegen oder etwas anderes spielen möchten.

In den Kindergärten Stegmatt 1 & 2 bietet der Gemeindesaal den idealen Bewegungsraum. Kleine Mittel genügen um die

Kinder zur Bewegung zu animieren. Das Materialangebot lässt auch Konstruktions- und Rollenspiele zu.

Wir Lehrpersonen starten im August in unser zweites Projektjahr, wo wir noch immer begleitet und ausgebildet werden. Unsere Kindergartenkinder purzeln derweil munter weiter wie bisher ☺.

Die Erstfelder Kindergartenlehrpersonen



Wir haben uns intensiv in beiden 3. Klassen mit Gedichten auseinandergesetzt. Gedichte gelesen, vorgetragen und natürlich selber geschrieben. Achten Sie beim Lesen auf die ersten Wörter jeder Zeile. Untereinander gelesen ergeben sie einen Satz. Aus Platzgründen leider nur die Gedichte einer 3. Klasse. Viel Spass mit unseren Gedichten!

Die Schöne

Sonne wie macht sie das bloss?
scheint leuchtend gelb wie wundervoll
schön mal da
und mal weg
hell, hell, hell wunderschön. *Verona*

Endlich
ist es so weit,
es kommen
schon Strahlen hervor
Morgen endlich Morgen.
Bald in jedem Moment
kommt sie zu mir
die wunderschöne
Sonne. *Lisa W.*

Der Grand Canyon ist schön.
Grand Canyon ist in Amerika
ist der gross
schön ist Amerika. *Louis*

Die Schule fängt an,
Lehrerin kommt herein.
Ist Kai krank?
Lustig wäre es nicht. *Kai*

Der kleine Fisch
Fisch ist klein
lebt in der Quellregion
im Bach hat es eine Strömung
See und Bach es hat Fische drin. *Sven*

Das Auto kann nützlich sein, weil das
Auto rollen kann
Ist das Auto praktisch und
schwer noch dazu. *Rico*

Ein schöner Tag kommt
schöner als kein anderer
Tag komm zu mir. *Xeno*

Die Tage sind zu Ende
Nacht wird bald kommen
ist stockdunkel.
Schnell ist die Nacht
vorbei. *Jasmin*

Kai ist bei mir
kommt zu den Gitzi. (Zicklein)
Zu später Stund geht er nach Haus.
Mir hat's gefallen mit Kai. *Lukas*

Die Leute gehen zur Kirche
Glocken hört man
läuten schon hell,
laut ist es. *Toni*

Der Kaffee schmeckt so gut
Kaffee braucht auch Zucker
ist so heiss,
so zuckrig und milchig.
Gut dass es Kaffee gibt. *Thomas*

Primarschule

Bleistifte sind wichtig,
sind auch nicht gefährlich,
sehr teuer auch nicht,
spitzig sind sie aber schon. *Asvien*

Die Schule geht morgen los. Ich zieh die
schönsten Sachen an und natürlich meine
Hosen, die hab ich besonders gern. *Lia*

Das schmeckt mir gut
Salami mit Brot
Brot mit Salami
ist so fein
gut schmeckt mir das. *Henry*

Im Frühling scheint die Sonne
Frühling ist schön
pfeifen die Vögel ihre Lieder.
Die Blätter füllen den Baum,
Vögel kommen nach Haus. *Aaron*

Zum Schluss noch ein paar Elfchen. Diese Gedichte bestehen wie es das Wort
schon sagt aus elf Wörtern. Die Anordnung der Wörter auf den Zeilen erfolgt
nach einem festgelegten Muster.

Schmuck
ist glänzend
und auch schön
man zieht ihn an
hübsch
Lisa St.

Himmel
und Sonne
mag ich gern
ich schau hin und
staune
Rinojy

Strand
schönes Wetter
faul rum liegen
und baden, Eis gehört
dazu
Patricia



Rückblick: Zirkuswoche der Primarschule Erstfeld

Texte der 1. und 5. Klassen

Ich war ein Löwe. Ich war ein gefährliches Tier gewesen.

Ich konnte den Zirkus mal anders erleben.



Mir hat es gefallen beim Seiltanz, weil es mir gefallen hat.

Ich fand die Zirkuswoche eine spannende und tolle Erfahrung, in der wir viel Mut sowie Ehrgeiz beweisen mussten.

Die Zirkusvorstellung war witzig. Ich war ein Jongleur und das war cool. Der Pepe war witzig. Ich hatte viele Freundinnen.

Ich war bei Pyramide/Akrobatik. Es war interessant, lustig und wir hatten am Schluss der Vorführung ein paar staunende Gesichter.

Kraftmenschen haben mir gefallen. Wir hatten einen Trank. Der gab uns Energie.

Ich war bei den Slapsticks, weil ich gerne eine Show mache. Das fand ich toll, aber bei der Aufführung kam ich doch noch ins Zittern.



Primarschule

Ich fand die Zirkuswoche war sehr lustig und spannend. Vor allem die Hauptprobe fand ich lustig, weil wir gesehen haben, was die anderen gemacht haben.

Priska hat uns geholfen. Beim Tanzen war es gut. Flo hat uns den Vorhang aufgehallen.

Ich fand dieses Zirkusprojekt sehr spannend und lustig. Aber ich finde es sehr schade, dass dieses spannende Projekt fertig ist. Am liebsten hätte ich gerne weiter gemacht.



Mir haben die Zirkuskleider gefallen. Ich war im Zirkus und war ein Fakir. Ich bin froh, dass wir Zirkus hatten.

Ich fand das Zirkusprojekt „Zirkus Balloni“ originell, denn ich war bei den Clowns und brachte viele Leute zum Lachen. Dafür mussten wir aber hart arbeiten.



Mir hat es gefallen beim Slapstick. Pepe hat mich in die Luft gehoben.

Ich fand die Woche sehr lustig. Ich war in einer perfekten Gruppe. Es war die beste Woche im Schuljahr.

Jede Gruppe hat etwas Spannendes in sich und ich werde das Zirkusprojekt sehr vermissen.

Ich fand das Zirkusprojekt interessant, weil ich die Leute zum Lachen brachte und ich habe in dieser Woche viel gelernt.

Ich war beim Internet/Medien. Es war sehr lustig. Wir konnten manchmal zuschauen, wie die anderen geprobt haben.

Projektunterricht der 3. Oberstufe

Die 3. Oberstufe aus Erstfeld hatte in diesem Schuljahr Projektunterricht. Unter der Leitung von 3 Lehrpersonen haben wir am Freitagnachmittag 3 Lektionen an unterschiedlichen Projekten gearbeitet.

Theorien

Wir haben einige unterschiedliche Arten von Planung kennengelernt. Zum Beispiel die SMART-Theorie. Dabei geht es darum, sich möglichst positive und messbare Ziele zu setzen. Oder auch eine Hilfe für die Zeitplanung mit der Abkürzung ALPEN.

Projekte

Auf das ganze Schuljahr verteilt wurden einige kleine Projekte gemacht. Zu Beginn mussten wir ein Theater erfinden. Wir bekamen einige Gegenstände, mit denen wir eine Krimi-Szene erfinden und vorspielen mussten.

Ein paar Wochen später mussten wir ein sogenanntes NASA-Projekt machen. Wir bekamen eine Liste mit Gegenständen, die wir in eine Reihenfolge setzen mussten. Zu oberst musste der nützlichste Gegenstand auf dem Mond sein.

Danach hatten wir den Auftrag in ausgelosten Gruppen ein kleines Projekt zu machen. Zwei Gruppen machten je eine Bank.

In Zweiergruppen mussten wir danach ein Spiel erfinden. Wir durften irgendein Spiel als Vorlage nehmen, mussten es aber so abändern, dass es nicht mehr viel damit zu tun hatte.

Danach wurde uns aufgetragen, ein Haus aus Karton zu planen und zu bauen. Bei diesen Kleinprojekten stand das Üben für die Abschlussarbeit im Vordergrund, vor allem das Planen.



Oberstufe

Bevor wir zum grossen Abschlussprojekt kamen, hatten wir noch einen Auftrag. Wir mussten eine Dokumentation über unseren zukünftigen Lehrbetrieb schreiben.

Danach kam unser grosses Abschlussprojekt. Unser Projekt musste etwas mit unserem zukünftigen Beruf zu tun haben. Eine Dokumentation von 2000 Wörtern und ein Produkt mussten wir am Schluss haben. Daran haben wir von Februar bis Mitte Mai gearbeitet.

Und zu guter Letzt kam die Präsentation am 20. Mai. Einige von uns waren vor der Präsentation mit den Nerven ziemlich am Ende. Auf der Bühne wurde es dann noch schlimmer. Zuerst haben sich die beiden Moderatoren vorgestellt, und erzählt wie die Präsentation ablaufen werde. Danach mussten wir in Zehnergruppen nach vorne gehen und unser Projekt kurz vorstellen. Nachdem alle durch waren, konnten die Besucher alle Stände besichtigen. Es gab Kuchen und Getränke. Es wurde kein Eintritt verlangt, doch beim Ausgang gab es eine Türkollekte.



Ausblick

Für dieses Jahr ist der Projektunterricht abgeschlossen. Nächstes Schuljahr wird wieder Projektunterricht im Rahmen des Wahlfachs stattfinden.

Die 3. Oberstufe von Erstfeld wird zwar nur noch ein paar Wochen in die Schule gehen, doch wir haben noch viel vor. Unter anderem werden wir noch ins Abschlusslager in die Göscheneralp gehen. Und ich hoffe wir werden noch eine Menge Spass haben.

Urs Furrer, 3. OS a

Hinter den Kulissen des Zirkus Balloni

Auch wenn man nicht im Mittelpunkt der Manege steht, läuft bei einem Zirkusprojekt einiges hinter den Kulissen ab.



Eine Gruppe von 12 Schülerinnen beschäftigte sich während der Projektwoche mit dem Thema Schminken. Während dieser Woche erstellten sie ihr eigenes Outfit und bekamen Einblick in verschiedene Schminktechniken. Das erlernte wurde dann eifrig an sich ausprobiert und perfektioniert.



Ihren grossen Auftritt bewältigten sie mit Schminken von Clowns, Raubtieren und Pferden unmittelbar vor den Aufführungen mit viel Spass und Einsatz. Als krönender Abschluss durften alle Beteiligten eine Runde in der Manege mit Winken verweilen, und den tosenden Applaus vom Publikum ernten.

Mittagstisch

Angebot

Der Mittagstisch wird von Montag bis Freitag, ausser am Mittwoch, angeboten. Ist im Schulplan am Mittwochnachmittag Schule (meistens vor Feiertagsbrücken), wird der Mittagstisch auch angeboten. Vor und nach dem Mittagessen steht das Lokal den Kindern für verschiedene Beschäftigungen wie Hausaufgaben erledigen, Spielen, etc. zur Verfügung. Die Betreuung beinhaltet aber keine Aufgabenhilfe.

Das Angebot kann regelmässig, nur an einzelnen Wochentagen oder auch sporadisch in Anspruch genommen werden. Er soll mithelfen, die Eltern bei regelmässigen oder einzelnen Abwesenheiten über die Mittagszeit zu entlasten.

Die Leiterin des Mittagstisches ist zugleich die Ansprechperson für die Kinder. Beim Eintreffen und Verlassen des Mittagstisches melden sich die Kinder bei der Leitung an bzw. ab.

Mittagstisch:	Mittagstischlokal im Stegmattschulhaus
Öffnungszeiten:	11.45 – 13.15 Uhr
Anmeldung:	am Vortag bis spätestens 11.00 Uhr beim Schulsekretariat: Tel. 041 880 11 30
Kosten:	CHF 7.50 pro Mahlzeit/Kind (zahlbar vor Ort)
Leitung:	Frau Martha Kieliger

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung des Elternhauses.

Der Schulrat erlässt jedoch zum Schulweg Weisungen, damit ein geordnetes und sicheres in die Schule kommen für alle Schülerinnen und Schüler möglich ist.

Zum Schulweg gelten die folgenden Richtlinien:

- **Schulkinder, deren Schulweg weiter als 1 km ist bzw. ausserhalb des Radius liegt, dürfen für den Schulweg das Fahrrad benützen (siehe Veloplan unter www.schule-erstfeld.ch).**
- **Die Benützung von Kickboard, Rollschuhen, Inlineskates und Töffli auf dem Schulweg ist generell verboten.**

Zum Abstellen der Fahrräder:

Die Schülerinnen und Schüler des Wytheidschulhauses und des Stegmattschulhauses dürfen ihre Fahrräder nur in den Veloständern auf dem Stegmattschulhausplatz abstellen.

Die Veloständer nördlich und südlich des Jagdmattschulhauses sind für die Schülerinnen und Schüler des Jagdmattschulhauses bestimmt.

Es gibt immer noch viele Leseratten in Erstfeld

Trotz vieler moderner Medien wird weiterhin tüchtig gelesen. Rund 10'000 Bücher werden in Erstfeld von Kindern und Jugendlichen jedes Jahr ausgeliehen.

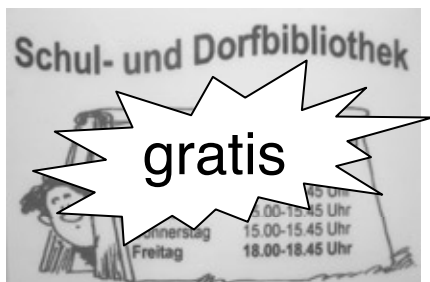


Angebot für Erwachsene

Haben Sie gewusst, dass wir in der Schul- und Dorfbibliothek über 1200 Romane, Krimis und Biografien für Erwachsene haben? In unserem Angebot finden Sie sicher auch Bücher, mit denen Sie sich auch an einen verregneten Sonntag vergnügen können.

Gratis Bibliotheksausweis

Wenn Sie bei uns noch nicht eingeschrieben sind, schenken wir Ihnen die Einschreibgebühr und Sie erhalten gratis einen Bibliotheksausweis im Wert von 5 Franken. Dieses Angebot ist nur für Erwachsene bis am 1. Oktober 2011 gültig!



Geschichten für Vorschulkinder

Für 4-7jährige werden weiterhin Erzählstunden angeboten.

22.09.2011 (Susanna Schmalz)

10.11.2011 (Marie-Theres Wyrsh)

15.12.2011 (Susanna Schmalz)

Öffnungszeiten der Schul- und Dorfbibliothek Erstfeld

Montag, Dienstag und Donnerstag	15.00 bis 15.45 Uhr
Freitag	18.00 bis 18.45 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek nur freitags geöffnet.

Wir vom Bibliotheksteam freuen uns auf Ihren Besuch

Stefan Arnold, Luzia Gisler, Pius Inglin, Sonja Uebelhart, Theres Zberg

Allgemeine hilfreiche Telefonnummern

Spielgruppe Patschhändli Tel. 041 880 14 72
Waldspielgruppe Tel. 041 880 05 58

Schulpsychologischer Dienst Uri (SPD) Tel. 041 875 20 90
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD) Tel. 041 859 17 77
Sozialdienst Urner Oberland Tel. 041 882 01 41
Fachstelle für Familienfragen Tel. 041 874 13 13
Fachstelle Kinderschutz Tel. 041 875 20 90
Kontakt Uri, Jugend- und Elternberatung Tel. 041 874 11 80

KITA URI Kinderhort/Tagesstätte Tel. 041 874 13 15
Tagesfamilien Uri Tel. 041 874 13 10
Schule und Elternhaus Uri Tel. 041 880 00 61
Berufs- und Studienberatung Tel. 041 875 20 62

Didaktisches Zentrum Uri Tel. 041 870 80 12
Ludothek Tel. 041 871 00 05

Musikschule Uri Tel. 041 874 31 31



Öffentliches Schwimmen im Schwimmbad Jagdmatt

Das Schwimmbad Jagdmatt steht der Erstfelder Bevölkerung auch in diesem Schuljahr wiederum zur öffentlichen Benützung zur Verfügung. Dabei wird durch die Gemeinde jeweils eine Aufsichtsperson gestellt.

Öffnungszeiten

- Jeweils am **Montagabend** von **17.30 bis 19.30 Uhr**
Während der ordentlichen Schulwochen des ganzen Schuljahres für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.
- Jeweils am **Samstagvormittag** von **10.00 bis 12.00 Uhr**
Über die Wintermonate zwischen den Herbst- und Osterferien (ab 22. Oktober 2011 bis 31. März 2012) für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren. Kinder bis 10 Jahre haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Hinweis: Während den ordentlichen Schulferien bleibt das Schwimmbad Jagdmatt grundsätzlich geschlossen!

Tarife

- **Einzeleintritte:**
 - für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren CHF 4.00
 - Kinder bis 10 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis
- **Abonnemente:**
 - Wintersaison (gültig 17. Oktober 2011 bis 5. April 2012) CHF 50.00
 - Sommersaison (gültig 23. April 2012 bis 5. Oktober 2012) CHF 50.00

Billette und Abonnemente können während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde Erstfeld bezogen werden. Die Einzeleintritte sind der Schwimmbadaufsicht unaufgefordert abzugeben. Die Abonnemente sind auf Verlangen der Aufsicht vorzuweisen. Alle Garderoben- und Schwimmbadbenützer werden gebeten, keine Wertsachen in den Garderoben zu deponieren. Bei Verlust von Wertsachen lehnt die Schulverwaltung Erstfeld jegliche Haftung ab!

TRESCH Amsteg Erstfeld **RÖSING**

Beck Uri AG • Schlossbergstrasse 4 • 6472 Erstfeld
Telefon 041 880 21 37 • www.beck-uri.ch



SCHREINEREI
BEELER AG

Das Original

6472 Erstfeld

Hofstatt 3

Ausstellung: Gotthardstrasse 137

NEU: Unsere Ausstellung
ist täglich von
09.30 – 12.00 Uhr
13.15 – 17.00 Uhr
offen, mit Beratung
Mittwochs ist die
Ausstellung geschlossen.

Tel. 041 880 13 22
Fax 041 880 14 55
www.beeler-schreinerei.ch





Gemeindewerke Erstfeld

- **Stromversorgung**
- **Wasserversorgung**
- **Elektro-
dienstleistungen**
Installationen, Verkaufsladen,
Reparaturen aller Art,
Pikettdienst (24 Stunden, 7 Tage)
- **Solaranlagen**

Telefon 041 882 00 10

www.gemeindewerke-erstfeld.ch